



Wichtige Erscheinungen auf dem entomologischen Büchermarkte.

Von Dr. O Krancher, Leipzig.

Das Folgende bringt naturgemäß nur solche Werke, Broschüren, Zeitschriften usw. zur Besprechung resp. zur Erwähnung, die wir zu studieren Gelegenheit hatten. Was uns nicht vorlag, konnten wir hier nicht anführen. Allen Herren Autoren und Verlegern aber für freundliche Übersendung der neuesten Literatur hierdurch unsern besten Dank.

Allgemeines.

Die Insekten. Ein Handbuch für Insektensammler und -freunde. Von M. A. von Lüttgendorff. Mit 60 Abbildungen. Wien, Leipzig. A. Hartlebens Verlag. 1913. Preis: ?

Das vorliegende Werkchen will ein Wegweiser sein für Sammeln und Präparieren von Insekten und für ernste, mit Nutzen und wirklichem Vergnügen betriebene Beobachtungen unsers Insektenvölkchens. Es will vor allem Grundlagen hierfür schaffen, auf denen der Sammler, der Naturfreund weiter bauen kann, um der Natur so viele ihrer großen und kleinen Geheimnisse, die oft tief versteckt zu sein scheinen, abzulauschen und diese oft offen zutage liegenden, höchst interessanten Momente sehen zu lernen. Zu diesem Zwecke behandelt es Theorie und Praxis gleichzeitig, wenn auch nur in engem Rahmen, bespricht den Körper der Insekten und seine einzelnen Teile, behandelt die Metamorphose, die systematische Einteilung (nach Leunis-Ludwig), bringt Anweisungen über Präparation, Sammeln, Hilfsgerätschaften,

Anlegen von Sammlungen, Züchten von Insekten, Kauf, Versand, Tausch und vieles andere mehr. Es ist nicht zuviel gesagt, wenn wir behaupten, daß das Büchlein bei aller Kürze und Knappheit des Stoffs doch sehr reichhaltig und umfassend und darum recht empfehlenswert ist. —

Le Volvox. Par Charles Janet. Limoges. 1912. F. 31. Prix: ?

Das französisch geschriebene Werk des bekannten fleißigen Autors beschreibt und behandelt bis ins Einzelne die Arten der Gattung *Volvox* L., zu den Kugeltierchen (*Volvocidae* Ehrenb.) unter den *Flagellata* gehörend. —

Bilder aus der Insektenwelt. Von J. H. Fabre. Autorisierte Übersetzung. 3. Reihe. Stuttgart. Kosmos. Franckhsche Verlagshandlung. Preis: 2 *M.*

In geradezu klassischer Weise werden hier die einzelnen Bilder aus der Insektenwelt gezeichnet. So führt der rühmlichst bekannte Verfasser, der klare und sichere Beobachter, hier vor: Mistkäfer als Gesundheitspolizei und Wetterpropheten; der Auszug der Spinnen; das Dreihorn und sein Familienleben; Lebensgeschichte des Kiefernprozessionsspinners; der Einsiedler in der Haselnuß; die Zikade und ihre Feinde; ausschlüpfende Zikaden; der Gesang der Zikaden; Skorpionenhochzeit; die Dolchwespe als Wundkünstler; Grabwespen und ihre Beute; die Nestbauten der Mörtelbiene; vorweltliche Insekten. — Das Ganze ist reich und trefflich illustriert und macht einen vornehmen Eindruck. Der Text ist in bestem Deutsch abgefaßt. —

Separat-Abzüge:

Nomenklaturfragen. Von Otto Meißner, Potsdam. Aus Jahrgang 26, Nr. 35 der „Entom. Zeitschr.“.

Sur l'Origine de la Division de l'Orthophyte en un Sporophyte et un Gamétophyte. Par Charles Janet. Limoges. 1913. P. 5.

Lepidoptera.

Die Großschmetterlinge der Erde. Von Dr. Adalbert Seitz. Verlag des Seitzschen Werkes (Alfred Kernen). Stuttgart. 1913.

I. Abteilung: Die Großschmetterlinge des paläarktischen Faunengebiets. In etwa 110 Lieferungen à 1 *M.*

II. Abteilung: Die exotischen Schmetterlinge. In etwa 300 Lieferungen à 1,50 *M.*

Uns sagte jüngst ein Bekannter, als wir ihm von den Seitzschen „Großschmetterlingen der Erde“ vorschwärmten:

„Na, das ist ja auch ein Werk, das niemals fertig wird!“ — Und dabei urteilte dieser Kluge nur nach dem „Hörensagen“; denn er hatte von diesem schönen, trefflichen Werke noch nicht einmal eine einzige Lieferung gesehen. Wenn er die rasche Aufeinanderfolge der Lieferungen kennen würde, so dürfte sein leichtfertiges Urteil doch ganz anders lauten. Seit dem Vorjahre gingen bei uns ein:

Abteilung I: Fauna palaeartica: Lieferung 100—109;

Abteilung II: Fauna americana: Lieferung 40—53,

Fauna africana: Lieferung 24—30,

Fauna indoaustralica: Lieferung 77—90.

Das sind 45 Lieferungen innerhalb eines Jahres, die 90 Musterbunttafeln enthalten. Man bedenke, welche gewaltige Arbeit geleistet werden müssen, um dies zu schaffen. Schon sind 2 herrliche Doppelbände der I. Abteilung fix und fertig: Band I: Rhopalocera, und Band II: Bombyces et Sphinges. Wer in diesen blättert, wird nicht satt des Schauens, des Staunens über die Pracht der Buntabbildungen. Wie lange wird's dauern, so liegen die ganzen 4 Bände dieser Abteilung vor, denn 109 Lieferungen sind bereits erschienen, 110 aber wird das Ganze etwa umfassen. Und auch die Exoten-Lieferungen häufen sich zu Bänden, so daß also auch hier der Buchbinder bald Arbeit erhält. Daß das Seitzsche Werk das vollkommenste Werk der Großschmetterlinge wird, haben wir bereits früher gesagt; daß es aber gleichzeitig auch eines der besten wird, möchten wir wiederholt ausdrücklich betonen. —

Kleines Schmetterlingsbuch. Bearbeitet von Oberstudienrat Prof. Dr. Kurt Lampert, Stuttgart. 212 Seiten Text und 28 Farbendrucktafeln mit 429 Schmetterlings- und Raupen-Abbildungen. Verlag von J. F. Schreiber, Eßlingen a. N. und München. Preis: 4,50 M in sauberstem Einbände.

Im Vorjahre konnten wir an dieser Stelle den kleinen „Berge“ vornehmlich als Schmetterlingsbuch für Anfänger gern empfehlen. Heute liegt uns ein ähnliches Werk, von Prof. Dr. Lampert bearbeitet, vor. Und wer die „Großschmetterlinge und Raupen Mitteleuropas“ von demselben Herrn Verfasser kennt, wer Gelegenheit gehabt hat, dieses schöne, vorzügliche Werk, das natürlich für Fortgeschrittenere im Sammelsport geschaffen ist, zu studieren und nach ihm zu sammeln und zu bestimmen, der wird unbedingt richtig vermuten, wenn er auch in vorliegendem „Kleinen

Schmetterlingsbuch“ etwas Gediegenes erhofft. Ganz wie sein großer Bruder bringt auch dieses über 200 Druckseiten fassende Werk, knapp und übersichtlich, klar und genau die Beschreibung der bekannteren heimischen Schmetterlinge, ihre Entwicklung, Lebensweise, Lebensdauer, Nutzen oder Schaden. Es geht ein auf alle Fragen des Sammel-sports, der Raupenzucht und was damit zusammenhängt, ja es gibt genaue Hinweise über Kauf und Tausch und über Instandhalten der Sammlungen. Dazu sind die auf 28 Bunt-tafeln dargestellten Abbildungen von Schmetterlingen und Raupen (mit wenigen Ausnahmen) von vorzüglicher Natur-treue, so daß der junge Anfänger, der Knabe, der Schüler seine Beute danach gewiß gut und sicher zu bestimmen vermag. Wir möchten darum allen jüngeren Sammlern das vorgenannte treffliche Werk von Herzen zur Benutzung empfehlen. —

Taschenbuch der Schmetterlinge. Von Hans Wagner. 30 Tafeln in Farbendruck mit 290 Abbildungen mittel-europäischer Großschmetterlinge und 188 Seiten Text mit 18 Abbildungen. J. F. Schreiber, Eßlingen und München. Preis: 2,50 *M.*

Ein äußerst praktisches Büchlein mit Angaben über Fang und Sammeltechnik! Als „Taschenbuch“ soll es natürlich in der Tasche getragen werden, damit es der Schmetterlingssammler jederzeit bei der Hand hat, wenn er auf seinen Streifzügen „Beute macht“, damit er vielleicht schon hier an der Hand des Büchleins feststellen kann, was für ihn fangens- bzw. mitnehmenswert ist und was er fliegen lassen kann. Es ist vor allem für den Anfänger nicht leicht, immer gleich die besseren Sachen von den weniger guten unterscheiden zu können, und wenn er dann nach Hause kommt, erkennt er vielleicht an einem wohl gar beschädigten Tiere, daß dort, wo er war, ein besseres Tier flog. Hätte er Wagners Taschenbuch bei sich gehabt, so dürfte er nach Erkenntnis obiger Tatsache wohl noch einige Zeit speziell der Erbeutung einiger Exemplare gerade dieses Tieres gewidmet haben. Deshalb bringt das Buch in knapper Form eine systematische Übersicht der 26 Familien der mitteleuropäischen Großschmetterlinge, die durch 30 wohlgelungene Farbendruck-tafeln mit 290 Abbildungen von Schmetterlingen aufs beste ergänzt wird. Und auch der sogenannte „allgemeine Teil“ gibt treffliche Hinweise für Sammeln und Präparieren, Ordnen und Züchten der Schmetterlinge, wozu sich noch

ein Kapitel über Körperbau und Lebensweise unserer Lieb-linge gesellt. Alles in allem, das Buch hilft einem gefühlten Bedürfnisse in ausgezeichneter Weise ab; möchte es sich in recht vielen Taschen angehender Sammler heimisch machen. —

Taschenbuch der Raupen mitteleuropäischer Großschmetter-linge. Von Hans Wagner. 30 Tafeln in Farbendruck mit 281 Raupenabbildungen und 190 Seiten Text mit 9 Abbildungen. J. F. Schreiber, Eßlingen und München. Preis: 2,50 *M.*

Das „Taschenbuch der Raupen“ schließt sich vorbe-sprochenem Taschenbuch der Schmetterlinge innigst an oder umgekehrt; jedenfalls gehört eins zum andern! Wir können uns darum hier kurz fassen, wollten wir nicht das alles wiederholen, was wir soeben vom Schmetterlings-Taschenbuche gesagt haben. Verfasser behandelt im „allgemeinen Teile“: „Sammel- und Zuchtgeräte und ihre Anwendung“, „Sammel- und Zuchtmethoden und Sammelplätze“, „Bau und wichtige Lebenserscheinungen der Raupen“, „Konservierung der Raupen und Puppen“. Es folgt der „spezielle Teil“ mit dem „Sammelkalender vom Vorfrühling bis zum Spätherbste“. Hieran schließt sich ein „systematisches Verzeichnis“ der meisten mitteleuropäischen Raupenarten mit Angabe der Zeit des Vorkommens, der Nährpflanzen und des Verbreitungs-gebiets, wozu noch eine kurze Charakterisierung der Raupen der verschiedenen Familien sich gesellt. Das letzte, IV. Ka-pitel, endlich bringt ein „Verzeichnis der wichtigeren Nährpflanzen“, nach dem natürlichen System geordnet. Man ersieht aus dieser gedrängten Inhaltsangabe, welcher Reichhaltigkeit sich vorliegendes Taschenbuch erfreut. Rech-net man dazu noch die 30 Bunttafeln mit den meist sehr naturgetreu dargestellten 281 Raupenabbildungen, so wird man mit uns den Eindruck haben, daß hier wirklich etwas Gutes für einen sehr niedrigen Preis geboten wird. Es sei darum auch dieses „Taschenbuch“ allen Schmetterlings-züchtern und Raupensammlern aufs angelegentlichste zur Anschaffung empfohlen.

Die Schmetterlinge Deutschlands mit besonderer Berück-sichtigung ihrer Biologie. Von Dr. Karl Eckstein. I. Band. Allgemeiner Teil. Spezieller Teil. 1. Die Tag-falter. Mit 16 Farbendrucktafeln und 26 Text-Illustra-tionen. K. G. Lutz Verlag. Stuttgart. 1913. Preis: ?

Vorliegende „Schmetterlinge Deutschlands“ bilden den 26. Band der „Schriften des Deutschen Lehrervereins für Naturkunde“, herausgegeben von Dr. K. G. Lutz. Es erschien bis jetzt nur der 1. Band der Tagschmetterlinge, welcher 120 Seiten Text und 16 Tafeln enthält. All diese Werke werden mit der jährlich in 6 Heften erscheinenden Zeitschrift „Aus der Heimat“ an die Mitglieder um 3 *M* Jahresbeitrag gratis abgegeben.

Der Ecksteinsche I. Band gibt im „allgemeinen Teile“ Beschreibung des Falters und der einzelnen Entwicklungsstadien nebst deren innerer Organisation, bespricht ihre Feinde und Krankheiten, ihre Stellung und Bedeutung in der Natur und gibt wertvolle Hinweise über Zucht und Präparieren. Der „spezielle Teil“ behandelt die Tagfalter in systematischer Reihenfolge. Die Buntabbildungen auf den 16 Tafeln sind vorzüglich.

Die Lepidopterenfauna Steiermarks. Von Mich. Schieferer. Im Auftrage der Ent. Sekt. des Naturw. Vereins für Steiermark herausgegeben von Dr. Ad. Meixner. Graz. Verlag des Naturwissenschaftl. Vereins für Steiermark. 1912. (Sonderabdruck aus den Mitt. d. Nat. Ver. für Steiermark, 1911, Bd. 48 und 1912, Bd. 49).

Das mit dem Brustbilde Schieferers gezierte Schriftchen bringt in seiner Einleitung Genaueres über Schieferer und über die Art der Anlage dieser „Fauna“. Es folgt die Wiedergabe der Rhopalocera Steiermarks, wobei die verschiedenen Fundorte genau verzeichnet sind. Die Heterocera folgen im zweiten Teile 1912 und umfassen etwa 45 Seiten, in der bekannten Systematik fortschreitend. Das Ganze soll gleichzeitig eine besondere Ehrung des 1902 verstorbenen Forschers Schieferer sein. —

Beiträge zur Lepidopteren-Fauna Nordböhmens. Herausgegeben vom Verein für Käfer- und Schmetterlingskunde für das nördliche Böhmen, zusammengestellt und verfaßt im Auftrage genannten Vereins von Wilhelm Schütz. II. Teil. Rumburg. 1912. Selbstverlag.

Unter Bezugnahme auf das Seite 166 des Jahrgangs 1913 unsers Entom. Jahrbuchs Gesagte liegt heute der II. Teil, Seite 15—24, der Lepidopteren-Fauna Nordböhmens vor. Er umfaßt die Familien der Sphingidae, Nodontidae, Lymantriidae, Lasiocampidae, Endromididae, Lemoniidae, Saturniidae und Drepanidae. —

Die Lepidopterenfauna Mährens. Von Hugo Skala, Fulnek. Sonderabdruck aus den „Verhandl. des Naturforsch. Ver. in Brünn“. Brünn. Verlag des Verfassers. I. Teil: 1912. II. Teil: 1913.

2 Bände von zusammen 442 Seiten, die die gesamte Lepidopterenfauna Mährens enthalten, liegen vor uns: eine staunenswert fleißige, gediegene Arbeit, von der man mit Recht sagen kann: „Das Werk lobt den Meister.“ — Leider hat Verfasser, der sich bei Abfassung seines Werkes an zahlreiche Sammler Mährens um Mitteilung der von diesen gemachten Beobachtungen wandte, in weitgehendster Weise die unbegreifliche Engherzigkeit gewisser „Kollegen“ kennen gelernt; doch gab es auch viele, die ihm jede nur mögliche Unterstützung und Förderung seiner schwierigen Arbeit zuteil werden ließen. Und all diesen letzteren verdankt er, daß dieses sein Werk in so vollkommener Weise fertiggestellt werden konnte. Nach Klarlegung der klimatischen, geognostischen, orographischen und botanischen Verhältnisse Mährens folgt ein Kapitel: „Die Durchforschung Mährens“, das in trefflicher Weise zeigt, was in lepidopterologischer Hinsicht bisher in Mähren geschaffen worden war. Daran schließt sich eine interessante Zusammenstellung über „Verbreitung der Falter im Lande“, der der „Systematische Teil“ folgt, Groß- und Kleinschmetterlinge in ausführlichster Weise umfassend. Es ist ein Genuß, eine solche Arbeit durchstudieren und den Jahre andauernden Fleiß bewundern zu können. Gewiß wird hier und da noch manches zu verbessern sein, aber die Sammler Mährens müssen stolz sein, auf einer solch ganz trefflichen Grundlage weiterschaffen und weiterbauen zu können. Wir gratulieren dem Herrn Verfasser zu diesem schönen Werke. —

Coleoptera.

Das Geschlechtsleben des *Dytiscus marginalis* L. I. Teil: Die Begattung. Von Hans Blunk. Mit 44 Figuren im Text. Leipzig. Wilh. Engelmann. 1912. (Sonderabdruck aus „Zeitschr. für wissensch. Zool. Bd. CII, Heft 2.)

Die 5 Bogen starke wertvolle Arbeit über die Begattung unsers *Dytiscus marginalis* entstammt dem Zoologischen Institut in Marburg. Sie gibt ausführliche Betrachtungen über: „Die Periodicität des Paarungstriebes.“ „Polygamie und Polyandrie.“ „Potenz und Lebensalter.“ „Der Be-

gattungsapparat des Männchens.“ „Der weibliche Apparat.“ „Das Aufsuchen der Weibchen durch die Männchen.“ „Der Paarungsakt.“ „Die Spermatophore und ihre Übertragung in das Weibchen.“ „Das Schicksal der Spermatozoen bis zur Befruchtung des Eies.“ „Abnorme Begattungsformen.“ „Literaturübersicht.“ — Die hier gegebenen wissenschaftlichen Ausführungen sind für die Kenntnis des Geschlechtslebens unsers Gelbrandes von hoher Wichtigkeit. Übrigens beabsichtigt Verfasser, dieser Arbeit noch weitere über die Eiablage, über die sekundären Geschlechtscharaktere und über den Geschlechtsdimorphismus der Weibchen folgen zu lassen und damit die Kenntnis über die sexuellen Funktionen des *Dytiscus* ganz bedeutend zu vervollkommen. Mit welcher Genauigkeit und Sorgfalt Verfasser seine Beobachtungen gemacht und das Material studiert und untersucht hat, davon gibt vorliegende treffliche Schrift ausgezeichneten Beweis, die durch 44 tadellose Abbildungen noch vervollkommnet wird. Wir möchten sie allen Freunden der exakten Wissenschaft unserer Insekten zum eingehenden Studium dringend empfehlen und freuen uns herzlich der weiteren zu erwartenden Ausführungen. —

Zur Kenntnis der Natur und Herkunft des „milchigen Sekrets“ am *Prothorax* des *Dytiscus marginalis* L. Von Hans Blunk. (Sonderabdruck aus Zool. Anzeiger Bd. 37, Nr. 5.)

Das Sekret wirkt lähmend auf das Nervensystem niederer Wirbeltiere (Schreckdrüse).

C. G. Calwers Käferbuch. Naturgeschichte der Käfer Europas. 6. völlig umgearbeitete Auflage. Von C. Schaufuß. Stuttgart. E. Schweizerbartsche Verlagsbuchhandlung (Nägele und Dr. Sproesser). In 26 Lieferungen à 1 M.

Der „Calwer“ ist in seiner 6. Auflage im Laufe des verflossenen Jahres um weitere 3 Lieferungen (22—24) gefördert worden, so daß zu erwarten steht, daß der Abschluß des schönen Werkes nun bald erfolgt. In den letzten drei Lieferungen werden in bekannter Gediegenheit die Gattungen und Arten folgender Familien behandelt: Rhipiphoridae, Mordellidae, Melandryidae, Lagriidae, Alleculidae, Tenebrionidae, Cerambycidae und Chrysomelidae. Von Tafeln liegen nur Nr. 42, 43 und 45 bei. Da das Werk sofort nach Fertigstellung im Preise ganz wesentlich erhöht werden wird, so kann nur allen denen, die den Calwer gern erwerben wollen, angeraten werden, ihn schleunigst lieferungsweise

zu beziehen. Wir hoffen im nächsten Jahrgange unsers „Jahrbuchs“ dem ganzen Werke noch eine besondere Besprechung und Empfehlung widmen zu können. —

Über *Antrophilon primitivum* nov. gen. nov. sp., eine blinde Bathysciine (Coleoptera cavernicola Silphidae) aus dem südillyrischen Faunengebiete. Von Dr. K. Absolon, Brünn. Separatabdruck aus „Coleopterol. Rundschau“, II. Jahrg. 1913, Heft 6—7.

Der interessante Beitrag bringt zunächst die Diagnose der Gattung und die Speziesbeschreibung von *Antrophilon primitivum*, beschreibt den Fundort und führt ihn in guter Abbildung vor. Gleichzeitig wird dieser Käfer wie auch *Antroherpon Apfelbecki* und *Hadesia Vašičeki* in schönen Abbildungen wiedergegeben. Den Schluß bildet die „systematische Einreihung“ und ein Literaturverzeichnis.

Separat-Abzüge:

Das Präparieren von Käfern. Von Dr. Urban, Magdeburg. Aus dem „Entom. Wochenblatt“ (Insektenbörse) XXIV, 1907.

Zur Lebensgeschichte des *Anthocomus rufus* Hbst. Von Dr. C. Urban, Schönebeck. Aus „Entom. Mitteil.“ Bd. I, No. 11, 1912.

Beiträge zur Lebensgeschichte der Käfer. Von Dr. C. Urban, Schönebeck. Aus „Entom. Blättern“ 9. Jahrg., 1913.

Pseudoneuroptera.

The North American Dragonflies of the Genus *Aeshna*. By E. M. Walker, university of Toronto. 1912.

(Die amerikanischen Wasserjungfern aus dem Geschlecht *Aeshna*. Von E. M. Walker, Universität Toronto. 1912.)

Ein umfängliches Werk, großoktav, mit 213 Seiten Text und 28 zum Teil schönen Bunttafeln, welches die nordamerikanischen Libellen aus der Gattung *Aeshna* behandelt. Die Darstellungsweise ist eine außerordentlich gründliche, indem vor allem die einzelnen Entwicklungsstadien der Libellen charakterisiert, die geschlechtlichen Verschiedenheiten erörtert, die Lebensweise, ihre Wanderungen, ihre Feinde, die Eiablage und vieles andere genauestens behandelt werden. Es folgt dann eine eingehende Beschreibung und Charakteristik der Arten der Gattung *Aeshna* Nordamerikas nebst einer reichhaltigen Literaturangabe. Beschrieben sind insgesamt 22 Arten. Die große Zahl der Tafeln, von denen

No. 23—28 Buntdrucke sind, führen die verschiedensten Hinterleibsorgane, schlüpfende Libellen, Kopulationsorgane, die verschiedenen Arten (σ und ρ) u. a. vor. Das Werk ist ohne Zweifel ein wertvoller Beitrag zur Kenntnis der Wasserjungfern. —

Hymenoptera.

Die Tenthredinoidea Mitteleuropas. Von Dr. E. Enslin, Fürth i. B. Aus „Deutsche Entomolog. Zeitschr. 1912“, Beiheft.

Bevor Verfasser zur Systematik der Tenthrediniden Mitteleuropas übergeht, gibt er höchst interessante Ausführungen über die Stellung dieser „scharf abgegrenzten Familie“ unter den Hymenopteren. Hieran schließen sich Abschnitte über „Morphologie“ (Kopf, Brust, Hinterleib), „das Ei“, „die Larve“, „Färbung und Zeichnung der Larve“, „Feinde und Schutzmittel gegen solche“, „Lebensweise der Larve“, „die Puppe“, „Lebensweise der Wespe“, „Dimorphismus“, „Parthenogenesis“, „Fang und Präparation“, „Züchten von Blattwespen“ und „Determination“. Dann folgt die Systematik, welche in diesem Teile der Arbeit von den Tenthredinini der Tenthredinidae die Arten der Gattungen *Eniscia* C. G. Thoms., *Sciapteryx* Steph., *Tenthredella* Rohwer, *Tenthredo* L., *Perineura* Htg. und *Rhogogaster* Knw. behandelt und genauestens beschreibt unter gleichzeitiger Beifügung verschiedenster wertvoller Notizen über Entwicklung, variierende Färbung, Larvenleben und vieles andere mehr. Da von dieser überaus fleißigen Arbeit eine Fortsetzung folgt, so werden wir uns in späteren Jahrgängen noch weiter damit zu beschäftigen haben. Sie wird für spätere Blattwespen-Forscher ganz unentbehrlich sein.

Die Verbindung zwischen Vorder- und Mitteldarm bei der Biene. Von Christ. Metzger. Mit 2 Figuren und 2 Tafeln. Leipzig. Wilh. Engelmann. (Sonderabdruck aus: Zeitschrift für wiss. Zool., Bd. 46, Heft 4.) 1910.

In vorzüglicher Weise behandelt Verfasser den Verdauungskanal der Biene, vor allem den Teil, der den Vorder- und Mitteldarm verbindet. Er bezeichnet den Magenmund als Ventiltrichter und gibt eine genaue Beschreibung dieses Apparates nebst seiner Funktion und seiner Entwicklung.

Bau und Mechanismus des Receptaculum seminis bei den Bienen, Wespen und Ameisen. Von Alexander Adam. Mit 3 Tafeln und 25 Textabbildungen. (Aus: Zool. Jahrbücher, 35. Bd., 1. Heft). 1912.

Vorliegende Dissertation muß als ein wertvoller Beitrag der Bienenliteratur gelten, denn sie behandelt in eingehender und gründlicher Weise die Samenblase vor allem auch der Bienenkönigin und gibt einen klaren Einblick in den wunderbaren Mechanismus der sogenannten „Spermumpumpe“ und deren Funktion. 3 Bunttafeln mit 54 trefflichen Zeichnungen und 25 Abbildungen im Texte ergänzen das Gesagte. Außer von *Apis mellifica* erörtert Verfasser die Verhältnisse der Samentasche auch bei *Bombus*, bei solitären Apiden (z. B. *Andrena ovina*, *Osmia*), Vespiden und Formiciden. Diese vortreffliche Schrift ist leider im Buchhandel nicht zu haben. —

Apistik.

Imkerfragen. Von M. Kuntzsch. I. Teil: Die 35 bienentechnischen und imkerwirtschaftlichen Hauptfragen. II. Teil: Die Biene in der Welt. III. Teil: Die 10 imkerpolitischen Interessenfragen. 1912. Selbstverlag (Nowawes b. Potsdam). Preis: 3,25 *M.*

Kalender für deutsche Bienenfreunde für das Jahr 1913. 26. Jahrgang. Herausgegeben von Dr. O. Krancher, Leipzig. C. F. W. Fest. 1913. Preis: 1 *M.*

Wie erhalte ich durch die Imkerei eine sichere und gute Lebensstellung? Von K. Schäkel, Villa Ostertal bei Beverungen. Preis: 1 *M.*

Entwürfe zu Festsetzungen über Lebensmittel. Herausgegeben vom Kaiserl. Gesundheitsamte. Heft 1: Honig. Berlin. Jul. Springer. 1912. Preis: 70 *ℳ.*

Der Honig. Ein vergessener Schatz. Von Alois Daxl. Linz a. d. 1912. Selbstverlag. Preis: 10 Heller.

Honigbüchlein, enthaltend etwa 100 erprobte Rezepte usw. Gesammelt von Marie Ritter, Urach. Th. Gödden, Millingen (Kr. Mörs). Preis: 10 *ℳ.*

Der Honig in der Küche. Eine Sammlung erprobter Rezepte von Johanna Floß geb. Hering. Mit einem Anhang: Der Honig als Heilmittel. Berlin W. Fritz Pfenningstorff. 1912. Preis: 30 *ℳ.*

Das neue Bienenbuch. Von Alois Alfonsus. 4. Auflage. Praktischer Wegweiser, Würzburg. 1912. Preis: 1,30 *M.*

Praktische Anleitung zum Betrieb der Bienenzucht im Zargenbreitwabenstock mit besonderer Berücksichtigung der Selbstanfertigung. Von Architekt Jacob Lüers, München. Selbstverlag. Preis: 1,50 *M.*

- Praktischer Ratgeber zum Betriebe einträglicher Bienenzucht.**
 Von Wilh. Günther. Neubearbeitet von Karl Günther.
 5. Auflage. Leipzig. C. F. W. Fest. 1913. Preis: 3 *M.*
- Leitfaden einträglichster Bienenzucht im Breitwaben-Blätterstock.** Von A. Alberti, Dasbach b. Idstein (Taunus).
 Selbstverlag. 1913. Preis: 1 *M.*
- Das Leben der Biene.** Von Prof. Dr. E. Zander. Mit 10
 Tabellen und 120 Abbildungen. Stuttgart. Eugen Ulmer.
 1913. Preis: 4 *M.*
- Der Bienenwirtschaftliche Hauptverein im Königreich Sachsen
 von 1863—1913.** Von Dr. O. Krancher, Leipzig. 1913.
 Preis: 50 *℥.*
- Aus der Wunderwelt der Bienen.** Von F. Gerstung. Godes-
 berg. 1913. (Heft 16/17 der Naturstudien für jedermann.)
 Preis: 40 *℥.*
- Volks-Bienenzucht und Imkerei in großen Mobilstöcken.**
 Von Max Knack, Königl. Förster in Sdroien b. Sonnen-
 walde (Kr. Bütow). Selbstverlag. 1913. Preis: 1,25 *M.*
- Der elsäß-lothringische Wanderbienenzüchter** nebst Be-
 schreibung einer zweckmäßigen Wanderbeute. Von Pfarrer
 E. Eck, Dossenheim (Elsaß). Selbstverlag. 1913. Preis:
 1 *M.*
- Lehrmeister-Bibliothek, von J. Weigert, Regenstauf.
 Nr. 10/11: **Leitfaden der Bienenzucht.** Preis: 40 *℥.*
 Nr. 172—177: **Handbuch der Bienenzucht.** Preis: 1,20 *M.*
 Nr. 178: **Monatskalender für Bienenzüchter.** Preis: 20 *℥.*
 Verlag Hachmeister & Thal, Leipzig.
- Dathes Lehrbuch der Bienenzucht.** Herausgeg. von Heinr.
 Thie und Rud. Dathe. Neu bearbeitet von R. Linde.
 6. Auflage. 1912. Verlag von H. Thie, Wolfenbüttel.
 Preis: 5 *M.*
- Das Leben der Bienen.** Aus der gleichnam. Broschüre des
 Imkermstr. Boczonádi. Auszugsweise übersetzt von
 A. v. M. — Löcse. 1913. Preis: 1,60 Kr.

Arachnoidea.

- Im Spinnenland.** Von R. A. Ellis. Mit 88 Photographien
 und Zeichnungen vom Verfasser. Berechtigte deutsche
 Übersetzung. K. G. Lutz' Verlag. Stuttgart. 1913.
 (27. Band der Schriften des Deutschen Lehrer-Vereins
 für Naturkunde.)

Das etwa 100 Seiten fassende Buch ist eine Übersetzung
 aus dem Englischen, eine gediegene, gute Übersetzung.
 Es soll die Mitglieder des Deutschen Lehrer-Vereins für Natur-

kunde für die Spinnen, die so wenig beachteten Tiere, interessieren, um dadurch und durch weitere sorgfältig anzustellende Beobachtungen über Vorkommen, Entwicklungs- und Lebensweise usw. schätzenswerte Beiträge zur Bearbeitung einer Naturgeschichte der Spinnen Deutschlands zu erhalten. Verfasser führt in 11 Kapiteln folgendes aus: „Bau der Spinne.“ „Mutterliebe.“ „Junge Luftschiffer.“ „Das Radspinnen.“ „Die Spinne in ihrer Häuslichkeit.“ „Kunstvolle Netze.“ „Sinnsreiche Netze.“ „Bewohner der Unterwelt.“ „Jäger und Akrobaten.“ „Feinde und Abwehr.“ „Die Spinne als Freundin des Menschen.“ Das mit vielen vorzüglichen Zeichnungen, Photographien u. dergl. gezielte Werk ist recht gut geeignet, für die Spinnen, ihr Leben und Treiben Interesse zu erwecken. Wir empfehlen dasselbe darum zum eingehenden Studium angelegenlichst.

Botanik.

Illustrierte Flora von Mitteleuropa. Mit besonderer Berücksichtigung von Deutschland, Österreich und der Schweiz. Zum Gebrauche in den Schulen und zum Selbstunterricht. Von Dr. Gustav Hegi. München. III. Band. J. F. Lehmanns Verlag. 1913. Preis: In Lieferungen à 1,50 *M* = 1,80 Kr. = 2 Fr.

Der III. Band der vorzüglichen Hegischen Illustrierten Flora von Mitteleuropa ist erschienen und bildet, gleich seinen beiden Vorgängern, eine Hauptzierde unserer Bibliothek. Während Band I und II die Monocotyledonen umfassen, beginnen hier die Dicotyledonen (I. Teil), die zweisamenlappigen Blüten- oder Samenpflanzen. Der III. Band enthält über 600 Druckseiten bei oft bedeutender Kleinschrift und bringt die ausgezeichneten Bunttafeln 77 bis 121. Dazu kommen 269 ganz vorzügliche Textabbildungen teils von Pflanzen oder Pflanzenteilen, teils von charakteristischen Landschaften, von besonderen Pflanzenstandorten und dergleichen mehr. Dies alles dürfte die großartige Reichhaltigkeit des „Dritten im Bunde“ aufs beste erkennen lassen. Über die tadellose Wiedergabe des Textes und über die künstlerische Ausführung der herrlichen Tafeln ist in den früheren Jahrgängen unsers „Ent. Jahrbuchs“ zur Genüge gesprochen worden, so daß wir uns heute Weiteres ersparen können.

Nicht unerwähnt aber möchten wir lassen, daß ferner von Band IV bereits die beiden ersten Lieferungen (34 u. 35)

und ebenso von Band VI zwei Lieferungen vorliegen, alle vier in gleicher Trefflichkeit und von gleicher Güte, wie ihre Vorgänger, jede etwa 2 Bogen Text und 3—4 vorzügliche Bunttafeln enthaltend. Da Band VI von Dr. A. v. Hayek-Wien bearbeitet wird, so ist gleichzeitig die Gewähr schnellern Erscheinens der einzelnen Lieferungen gegeben. Das Werk aber lobt seinen Meister! — — —

Berichte und Mitteilungen.

Mitteilungen der Münchener Entomologischen Gesellschaft.
e. V. Jahrgang 1912. 1913. München. Redaktion:
Max Korb.

Von vorgenannten Mitteilungen liegen in Fortsetzung Nr. 7—12, 1912, in 2 Heften, und Nr. 1—8, 1913, in 4 Heften vor. Sie bergen wiederum eine reichliche Menge gediegener Beiträge. So werden „Die Makrolepidopteren der Umgegend von Bad Kissingen und des Rhöngebirges“ von C. Rüger fortgesetzt und beendet. Erwähnt seien noch: „Bemerkungen über die Neuropteren der Zool. Staatssammlung in München“ von L. Navás (mit schöner Tafel). „Beobachtungen über blütenbesuchende Insekten in der Eichstätter Alp“ von M. Bachmann. „Parnassius apollo L. in Kaukasien“ von Dr. A. Pagenstecher. Der 4. Jahrgang bringt folgende Artikel: „Jahresbericht 1912 der Münch. Ent. Gesellsch.“ von Fr. Wenger. „Über die von mir beobachteten paläarkt. Lepidopteren“ von M. Korb. „Bericht über die im Sommer und Herbst 1912 und Januar 1913 von meiner Frau und mir gezüchteten Lepidopterenarten“ von M. Korb. „Aberratives Stück von Parn. apollo v. melliculus Stich“ von E. Arnold. „Köderfang im Schleißheimer-Dachauer Moor 1912“ von M. Best. „Beiträge zur Kenntnis der Schmetterlingsfauna Südbayerns und der Alpenländer“ von L. Osthelder. „Neue sekundäre Schwärmerbastarde“ von G. Große. „Hadena gemma Tr.“ von C. Rüger. „Ein Massenaufreten von Prot. convolvuli var. indica in Ost-Sumatra“ von Fritz Skell. Leider bringt Heft 5/6, 1913, auch einen Nekrolog des am 11. Juni h. a. verstorbenen Geh. Sanitätsrats Dr. A. Pagenstecher. Diesem Jahrgange liegen bereits 2 schöne Bunttafeln bei, „Par. apollo v. melliculus Stich“ und „Deilephila-Hybriden“ darstellend. Die Mitteilungen sind sehr empfehlenswert.

Bericht der Entomologischen Sektion des Naturwissenschaftlichen Vereines für Steiermark über ihre Tätigkeit im Jahre 1911. Erstattet von Dr. Ad. Meixner. Graz 1912.

Vorliegender Bericht ist ein Sonder-Abdruck aus den Mitteilungen des Naturw. Ver. f. Steiermark, 1911, Band 48. Verfasser referiert über die 6 Jahresversammlungen und berichtet über einige Neuerwerbungen für die Sektions-Bibliothek.

Mitteilungen aus der Entomologischen Gesellschaft zu Halle a. S. Heft 5—7. Im Auftrage des Vereins herausgegeben von Curt Daehne. 1913.

Außer einer längern einleitenden Betrachtung, interessanten Sitzungsberichten und einer öffentlichen Erklärung der Entom. Gesellsch. zu Halle bringen diese Mitteilungen insgesamt 12 wertvolle Aufsätze aus den Ordnungen der Lepidoptera (Bandermann, Gillmer), Diptera (Rosenbaum), Rhynchota (Haupt), Hymenoptera (Haupt, Schwarz, Viehmeyer), Coleoptera (Bischoff, Feuerstacke), Neuroptera (Rosenbaum) und Pseudoneuroptera (Rosenbaum). Hierdurch erlangt das etwa 150 Seiten umfassende Bändchen ganz besondern Wert. Wir gratulieren der rührigen „Entomol. Gesellschaft zu Halle“ zu diesem weitem schönen Beweise ihrer Tätigkeit von ganzem Herzen. Heil!

Zeitschriften.

Es ist wohl selbstverständlich, daß im folgenden nur diejenigen Zeitschriften erwähnt und besprochen werden können, von deren Existenz uns durch Zusendung wenn auch nur einiger Nummern Kenntnis gegeben wurde.

Die Redaktion.

Deutsche Entomologische Zeitschrift. Herausgegeben von der „Deutschen Entomologischen Gesellschaft, E. V.“. Redaktionskommission: Dr. Fr. Ohaus, Prof. Dr. R. Heymons, Dr. K. Grünberg, P. Kuhnt. Für Mitglieder des Vereins bei einem Jahresbeitrage von 10 *M* gratis.

Der Jahrgang 1912 dieser schönen Zeitschrift ist ein stattlicher Band von 754 Druckseiten, 12 ausgezeichneten Tafeln und zahlreichen Textabbildungen. Da diese Zeitschrift alle Gebiete der Entomologie umfaßt, so wird jeder, der sie sich zu eigen macht, darin für sich etwas finden. Außer diesen größeren Beiträgen aber begegnen wir Vereins- und Sitzungsberichten, entomologischen Mitteilungen aller Art, zahlreichen Referaten neu erscheinender Literatur, dazu auch einer Kauf- und Tauschliste und dergleichen mehr. — Vom Jahrgange 1913 liegen auch bereits 4 umfangreiche Hefte,

486 Druckseiten umfassend, vor, deren Inhalt dem des vorigen Jahrganges in keiner Weise nachsteht, zählten wir doch darin 53 Beiträge aus den verschiedensten Insektenordnungen. Der Jahresbeitrag von 10 *M* an den Verein, durch den man sich die Mitgliedschaft für denselben erwirbt, ist somit für das in der vortrefflichen Zeitschrift Gebotene als außerordentlich niedrig anzusehen.

Berliner Entomologische Zeitschrift. Herausgegeben von dem Berliner Entomol. Verein, gegründet 1856, E. V., unter Redaktion von H. Stichel. 57. Band (1912). Berlin. Für Vereinsmitglieder bei einem Jahresbeitrage von 10 *M* gratis. Preis 20,50 *M*.

Der Jahrgang 1912 umfaßt 192 Druckseiten Text und gegen 60 Druckseiten Sitzungsberichte. Dazu kommen 4 schöne Tafeln und eine Anzahl Textfiguren. Von größeren Abhandlungen zählten wir 13, wozu noch mehr oder weniger eingehende Literaturreferate kommen. Wenn auch dieser Band gegen die früheren etwas schwächer erscheint, so ist doch sein Inhalt ein ganz gediegener. Besonders schön sind die Bunttafeln I und II, den Kiefernspanner *Bupalus piniarius* L. in seinen verschiedensten Abweichungen darstellend. So erscheint auch hier der Jahresbeitrag von 10 *M* sehr gering.

Deutsche Entomologische Zeitschrift „Iris“, herausgegeben vom Entomol. Verein Iris zu Dresden. Band 26. Jahrgang 1912. Redakteur: Dr. Denso. Für Vereinsmitglieder bei einem Jahresbeitrage von 10 *M* gratis.

Vorgenannte trefflich redigierte Zeitschrift will nur der Lepidopterologie dienen, folglich bringt sie außer Bücherbesprechungen, Vereinsnachrichten und kleineren Mitteilungen nur Artikel, die sich mit der Schmetterlingskunde befassen. Der 26. Band enthält deren nicht weniger denn 31, aus der Feder bekannter und hervorragender Lepidopterologen: M. Rothke, O. Stertz, E. Schopfer, Prof. Dr. L. Courvoisier, Prof. Dr. H. Rebel, W. Martini, A. Bang-Haas, Dr. A. Petry, Dr. H. Zerny, Dr. P. Denso, L. Sheljuzhko, Dr. Martin, C. Schrottky, H. Neustetter, Dr. Th. Sasse, Dr. Walther, R. Seiler, E. Miller, F. Philipps, Dr. E. Hartert. In einer beigegebenen „alphabetischen Liste der Arten, Varietäten usw.“ ist die große Zahl der in diesem Bande „neu aufgestellten und besprochenen“ Schmetterlinge zu erkennen. — Von Band 27, 1913, liegt das erste und zweite Vierteljahrsheft vor mit 10 gediegenen Beiträgen, Bücherbesprechungen und 4 schönen

Tafeln. Aus allem ist zu erkennen, daß es die Redaktion in hervorragender Weise versteht, nur Gediegenes zu leisten. Der Jahresbeitrag von 10 *M* bei Gratislieferung obengenannter vortrefflicher Jahressbände muß darum als recht bescheiden bezeichnet werden.

Entomologische Rundschau, herausgegeben von Dr. Karl Grünberg, Zoolog. Museum, Berlin. Vereinigt mit „**Societas entomologica**“, Redaktion M. Rühl, Zürich, und der **Insektenbörse**. 1913. Verlag des Seitzschen Werkes (Afred Kern), Stuttgart. Preis: 6 *M* jährlich (für das Ausland 2 *M* Portozuschlag).

Die beiden Zeitschriften: „Entomologische Rundschau“ und „Societas entomologica“ bilden sozusagen die Textblätter für die „Insektenbörse“, und da beide je halbmonatlich erscheinen, liegt somit jeder wöchentlich erscheinenden Insektenbörse eines dieser Textblätter bei. Beide Zeitschriften dienen der gesamten Entomologie, bringen also Artikel und Beiträge aus allen Gebieten des Insektenvölkchens. Dabei sind die Artikel leicht verständlich geschrieben, geben gelegentlich Anleitung zum Sammeln oder regen durch Beschreibung von günstigen Fangplätzen, von besonders guten Arten und dergleichen mehr zum Fang und zum Sammeln an. Auch werden neue Arten beschrieben und andere scharf charakterisiert, Farbenspiele werden erwähnt, verschiedenartige Beobachtungen angestellt, Mitteilungen über verschiedene Tiere aller Ordnungen gemacht und vieles andere mehr. Daß den Neuerscheinungen auf dem entomologischen Büchermarkte jederzeit hervorragende Aufmerksamkeit gewidmet wird, ist selbstverständlich. Viele Beiträge sind durch schöne und oft zahlreiche Abbildungen illustriert, so daß in der Tat beide Zeitschriften durch die Menge des Gebotenen und dadurch, wie es geboten wird, Vorzügliches leisten. Dazu kommt aber noch als dritter im Bunde die bereits im 30. Lebensjahre stehende allbekannte und allbeliebte „Insektenbörse“, ein „Generalanzeiger für Kauf, Tausch und Verkauf von Insekten und entomologischen Utensilien“, wie er nicht besser, vollkommener und jeweilig zeitgemäßer gedacht werden kann. Wir empfehlen darum diese 3 Zeitschriften, die zusammen ein Ganzes bilden, gern allen Entomologen.

Entomologische Zeitschrift mit Fauna exotica. Zentralorgan des Internationalen Entomologischen Vereins E. V. Redaktion: Dr. F. Meyer, Saarbrücken. Jahresabonnement: 8 *M*, für Mitglieder des Vereins: 6 *M*.

Von dieser wöchentlich erscheinenden Zeitschrift ging uns in letzter Stunde Nr. 23 vom 6. 9. 1913 zu. Diese Zeitschrift wird von unserm treuesten Mitarbeiter der Microlepidopteren-Anweisungen, Herrn Dr. F. Meyer, in bester und zielbewußter Weise redigiert. Leider ist aus einer einzelnen Nummer nicht allzuviel zu ersehen: sie enthält 4 Seiten Text und im Anzeigen-Blatte 8 Seiten Inserate. Vielleicht vermögen wir im nächsten Jahrbuche ausführlicher zu berichten. —

Entomologische Blätter. Internationale Monatsschrift für Biologie und Systematik der Käfer unter besonderer Berücksichtigung der Forstentomologie. Herausgegeben (unter Mitwirkung von 10 Entomologen) von H. Bickhardt, Cassel. Berlin W 57. Fritz Pfenningstorff. 1913. Jährlich 12 Hefte (?). Preis: 7 *M.*

Die vorgenannte Monatsschrift will einzig der Käferkunde dienen, und dies geschieht, dank der vorzüglichen Redaktion, in einer so gediegenen und vollkommenen Weise, daß der Jahrgang 1912 insgesamt 320 Druckseiten umfaßt, wozu noch für jedes Heft je eine Bunntafel, die Verbreitung einer bestimmten Käferart in Europa genau fixierend, kommt, ferner trefflich ausgeführte Porträts verschiedener Coleopterologen, zahlreiche gediegene Textabbildungen und anderes mehr. — Der 9. Jahrgang 1913 setzt in bester Weise das fort, was seine Vorgänger bisher geleistet. Heft 1/2 bringt außer der Verbreitungstafel des *Bembidion prasinum* Duft. in Mitteleuropa noch eine schöne Tafel mit dem Porträt von Jul. Gerhardt, † 18. Nov. 1912 in Liegnitz. Heft 3/4 läßt die Tafel der Verbreitung der *Oxypoda depressipennis* Aubé und Heft 5/6 eine gleiche des *Bembidion foraminosum* Strm. folgen. Daß aber diese 6 Hefte, die bereits 152 Druckseiten bieten, außerdem zahlreiche treffliche Aufsätze, Mitteilungen, Literaturreferate usw. enthalten, soll noch besonders betont sein. Jeder Käferfreund tut darum gut, auf diese schöne Zeitschrift zu abonnieren: in seinem ureigensten Interesse.

Natur. Halbmonatsschrift für alle Naturfreunde. Organ der Deutschen und Österreichischen Naturwissensch. Gesellschaft. Herausgeber: Dr. Thesing, Leipzig. Theodor Thomas Verlag, Leipzig, Königstr. 3, Geschäftsstelle der D. N. G. Jährlich 24 Hefte und 5 reich illustrierte Bücher hervorragender naturkundlicher Schriftsteller. Preis 6 *M.*

Die „Natur“ steht gegenwärtig im 4. Jahrgange; doch gilt sie trotz ihrer Jugend allgemein als eine der besten natur-

wissenschaftlichen Zeitschriften. Ihr Inhalt berührt alle Gebiete der Naturwissenschaft, Zoologie, Botanik, Mineralogie, Chemie, Physik und alle verwandten Wissenschaften, nicht zuletzt auch die Entomologie, wie beispielsweise folgende Artikel aus verschiedenen Heften beweisen: „Insektenstudien auf Ceylon“ von Dr. R. Günther. „Einiges von der Honigbiene, ihrem Leben und ihrer Zucht“ von Dr. O. Krancher. „Orientierung der Bienen“ von Prof. Dr. Schneider. „Biologie der bekanntesten Wasserwanzen“ von Dr. Johs. Hagemann. „Aus dem Leben der Rüsselkäfer“ von Dr. R. Rosen. „Vogel, Falter und Warnungsfärbung“ von Dr. F. Moewes. „Das Ausschlüpfen der Libelle“ von Joh. Saemann. „Der Insektenbeobachter“. „Wandernde Raupen“ von Jul. Stephan. „Ein neues Verfahren beim Präparieren von Raupen und Larven.“ „Die Starrsucht der indischen Stabheuschrecke“ von Dr. F. Moewes. „Welcher Ausrüstung bedarf der Insekten beobachtende Naturfreund bei seinen Ausflügen?“ von R. Kleine. — Es wird darum nicht Wunder nehmen, wenn wir diese schöne, reichhaltige, trefflich redigierte Zeitschrift allen Freunden der Natur und speziell den Freunden der Entomologie zum Mithalten oder den Beitritt zur „Deutschen Naturwissenschaftlichen Gesellschaft“ gern empfehlen.

Entomologische Literaturblätter. Repertorium der neuesten Arbeiten auf dem Gesamtgebiete der Entomologie. 13. Jahrgang. 1913. Herausgegeben von R. Friedländer & Sohn, Berlin NW 6, Karlstr. 11. Preis 1 *M.*

Diese in 12 Nummern erscheinenden Literaturblätter bringen die Inhaltsangaben der jeweilig erschienenen Zeitschriften und führen die Titel der je jüngst erschienenen entomologischen Werke an.

Deutsche Illustrierte Bienenzeitung. Herausgegeben von Dr. O. Krancher, Leipzig. 1913. Verlag von C. F. W. Fests. Leipzig. 30. Jahrgang. Preis: jährlich 1 *M.*

In 12 reich ausgestatteten Heften erscheinend, nimmt genannte „Bienenzeitung“ unter ihresgleichen eine der ersten Stellen ein. Es wird darum nicht verwundern, daß der Kreis der Abonnenten sich von Jahr zu Jahr bedeutend vergrößert und daß zahlreiche Zweigvereine dieselbe zu ihrem Organe wählen. Der Inhalt jedes einzelnen Heftes ist ein sorgfältig gesichteter, weiß doch die Redaktion in richtiger Erkenntnis der Sache die Beiträge so auszuwählen, daß die der Theorie und die der Praxis gewidmeten Artikel sich abwechselnd

ergänzen und so immer eins durch das andere verständlich wird. Dabei ist sie bestrebt, jederzeit einen vornehmen Ton obwalten zu lassen, selbst wenn einmal die Geister scharf aufeinander zu platzen drohen. Ihre Freunde und Gönner sind auf dem gesamten Erdenrund zu finden.

Kataloge.

Lepidopteren-Liste Nr. 56. Dr. O. Staudinger und A. Bang-Haas. Inhaber: Andreas Bang-Haas, Blasewitz bei Dresden. 1912/1913. Preis 1,50 *M.*

Diese allen anderen Listen als Grundlage dienende Liste umfaßt 104 Druckseiten und bringt Schmetterlinge aller Erdteile, ferner präparierte Raupen, Centurien von Schmetterlingen, entomologische Bücher, Sammelrequisiten und dergleichen zum Angebot. Ihr großer Umfang läßt erkennen, daß sie die reichhaltigste aller Schmetterlingslisten ist mit etwa 19 000 Arten und 1600 präparierten Raupen.

Preisliste über gespannte paläarktische Lepidopteren. Von Wilhelm Niepelt, Zirlau bei Freiburg i. Schles., Werkstatt für entomologische Requisiten.

Coleopteren-Liste III (Kollektion Meyer-Darcis). Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Blasewitz-Dresden. November 1912.

Coleopteren-Liste Nr. 34. Supplement zu Liste 30A. Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Blasewitz-Dresden. April 1913.

Liste entomologischer Gerätschaften, zu beziehen von Alex. Heyne, Berlin-Wilmersdorf, Landhausstr. 26a.

Auswahl von Büchern entomol. Inhalts für Liebhaber, Anfänger usw. von Alex. Heyne, Berlin-Wilmersdorf, Landhausstr. 26a.

Bibliotheca Entomologica. Felix L. Dames, Steglitz-Berlin:
Nr. 126: Acta et Periodica. Miscellanea. Cecidia. Ins. fossilia.

Nr. 127: Coleoptera.

Nr. 128: Lepidoptera.

Nr. 129: Hymenoptera. Strepsiptera.

Nr. 130: Diptera.

Nr. 131: Orthoptera. Neuroptera. Apterygota.

Nr. 132: Hemiptera.

Catalogue Nr. 75 de la Librairie Scientifique de Jacques Lechevalier, Paris VIe, 12 rue de Tournon.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologisches Jahrbuch \(Hrsg. O. Krancher\). Kalender für alle Insekten-Sammler](#)

Jahr/Year: 1914

Band/Volume: [1914](#)

Autor(en)/Author(s): Krancher Oskar

Artikel/Article: [Wichtige Erscheinungen auf dem](#)

[entomologischen Büchermarkte. 176-195](#)